

Pressemitteilung vom 29.11.2016

## **In PR-Abteilungen arbeiten die meisten Quereinsteiger**

„Und was willst du später mit dem Studium werden?“ Quereinsteiger! Laut einer aktuellen Auswertung von Gehalt.de arbeiten die meisten Quereinsteiger in Presseabteilungen sowie im Online Marketing. Anhand von 3.608 Datensätzen zeigt das Hamburger Vergleichsportal das Verhältnis von Fachkräften unterschiedlicher Studiengänge in verschiedenen Berufsfeldern. Neben dem prozentualen Anteil wurden auch Einkommensunterschiede ermittelt.

### **Viele Quereinsteiger in PR und Online Marketing**

Jeder Dritte Beschäftigte aus dem Bereich PR kommt aus den Geistes- oder Sozialwissenschaften. Aus den Wirtschaftswissenschaften sind es 14 Prozent. Ebenso heterogen ist es im Online Marketing: 33 Prozent der Fachkräfte sind aus den Wirtschaftswissenschaften. Es folgen Geisteswissenschaften (12 Prozent) sowie Sozialwissenschaften (11 Prozent). „Das Online Marketing ist ein breites Feld, sodass sowohl Wirtschafts- als auch Geisteswissenschaftler ihre Kompetenzen entsprechend einbringen können“, so Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

### **Quereinsteiger in UX-Design und Unternehmensberatung**

Im UX-Design sind 22 Prozent der Beschäftigten studierte Informatiker. 18 Prozent haben einen Uniabschluss eines Designstudiums, 15 Prozent in Psychologie. Quereinstiegsmöglichkeiten gibt es auch in der Unternehmensberatung: 58 Prozent der Beschäftigten haben einen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss, 12 Prozent der Fachkräfte sind akademische Wirtschaftsingenieure. 8 Prozent der Unternehmensberater haben ein abgeschlossenes Ingenieurstudium.

### **Wenige Fachfremde im Grafikdesign**

Grafikdesigner weisen mit einem Anteil von 82 Prozent ein Studium aus der Fachrichtung Design auf. „Ein Quereinstieg ins Grafikdesign ist nur selten möglich, da hier präzises Handwerkszeug erforderlich ist“, so Bierbach weiter. Die relevanten Techniken lernen Beschäftigte in ihrer Ausbildung.

### **Größte Gehaltsunterschiede im UX-Design**

Laut Auswertung gibt es zwischen den unterschiedlichen Studiengängen Einkommensunterschiede von je rund 4.000 Euro im Jahr. Die größten Gehaltsunterschiede sind innerhalb des UX-Designs und der Unternehmensberatung: Während Ingenieure in der Beratung mit rund 82.432 Euro rechnen können, liegen Wirtschaftswissenschaftler (65.441 Euro) und Wirtschaftsingenieure (68.327 Euro) darunter. Im UX-Design sind studierte Informatiker die Bestverdiener.

### **Vielfalt der Studiengänge in Unternehmensberatungen am höchsten**

Mit einer Anzahl von mindestens 16 verschiedenen Fachrichtungen weist die Unternehmensberatung die größte Vielfalt an Studiengängen auf. Die geringste Auswahl mit 11 Fächern hat das Grafikdesign. „Das breite Spektrum an Studiengängen bei Unternehmensberatern verdeutlicht die vielen Spezialisierungen innerhalb der Beratungsbranche“, so Bierbach abschließend.

## Anteil von Quereinsteigern in ausgewählten Berufen

Beruf	Studiengang	Anteil	Median	Mittelwert
PR-Manager/-in (mind. 13 Fächer)	Geisteswissenschaften	31 %	41.275 €	45.694 €
	Sozialwissenschaften	29 %	45.910 €	50.068 €
	Wirtschaftswissenschaften	14 %	48.534 €	51.156 €
Online Marketing Manager/-in (mind. 12 Fächer)	Wirtschaftswissenschaften	33 %	41.443 €	44.319 €
	Geisteswissenschaften	12 %	39.535 €	40.293 €
	Sozialwissenschaften	11 %	38.332 €	41.216 €
UX-Designer/-in (mind. 12 Fächer)	Informatik	22 %	51.521 €	56.591 €
	(Grafik) Design	18 %	45.910 €	48.540 €
	Psychologie	15 %	46.585 €	49.632 €
Unternehmensberater/-in (mind. 16 Fächer)	Wirtschaftswissenschaften	58 %	58.462 €	65.441 €
	Wirtschaftsingenieurwesen	12 %	59.864 €	68.327 €
	Ingenieurwissenschaften	8 %	76.170 €	82.432 €
Grafikdesigner/-in (mind. 11 Fächer)	(Grafik) Design	82 %	35.155 €	36.938 €

**Zur Methodik:** Das Vergleichsportal Gehalt.de analysierte den akademischen Ausbildungshintergrund von Beschäftigten aus ausgewählten Berufen und ermittelte den prozentualen Anteil der Studienfächer sowie die entsprechenden Gehälter. Fachkräfte, die ausschließlich eine schulische Ausbildung haben, werden durch die Studie nicht abgedeckt. Bei allen Beschäftigten handelt es sich um Fachkräfte ohne Personalverantwortung. Die Auswertung basiert auf 3.608 Datensätzen der letzten 12 Monate.

### Über Gehalt.de

[Gehalt.de](https://www.gehalt.de) ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Alle Gehaltsdaten auf Gehalt.de werden von Vergütungsberatern auf Plausibilität und Stimmigkeit geprüft.

Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten. Dazu kommen Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu den Themen Gehalt, Karriere und Arbeitswelt sowie Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Wer seinen Marktwert ganz genau wissen will, kann eine individuelle Gehaltsanalyse erstellen lassen. Ein Brutto-Netto-Rechner zeigt wiederum, was am Ende von Lohn und Gehalt übrig bleibt. Unter <https://www.gehalt.de/news> finden sich außerdem aktuelle Beiträge zu Karriere- und Gehaltsthemen. Gehalt.de ist ein Produkt der PMSG PersonalMarkt Services GmbH.

### Kontakt:

Artur Jagiello  
 Gehalt.de / Gehaltsvergleich.com  
 PersonalMarkt Services GmbH  
 Tel: +49 (40) 41 34 54 33  
 Email: [jagiello@personalmarkt.de](mailto:jagiello@personalmarkt.de)